

ZU VIELE PUTZFRAUEN

El Awadalla



Buchverlag.....Milena Verlag, Wien

Verfilmungsrechte.....Thomas Sessler Verlag, Wien

Titel-Information

Originaltitel.....Zu viele Putzfrauen

Genre.....Roman

Outline.....

Erscheinungsdatum.....März 2020

Inhalt

„Bluttat in Ottakring – war es Raubmord?“ Da es im Mietshaus keinen Gärtner gibt, kann es nur die serbische Putzfrau gewesen sein. Monatelang wird ermittelt, die Polizei macht viele Fehler. Der erste Krimi von El Awadalla, eine pralle Milieustudie Wiens mit viel Herz, Humor und Dialekt.

El Awadallas Krimi kommt gleich zur Sache. In einem Wiener Mietshaus wird eine alte Frau ermordet aufgefunden. Ihr neugieriger Nachbar, Herr Gruber, hat an seiner Haustür überall Spiegel angebracht, sodass er die Geschehnisse im Haus immer minutiös mitverfolgen kann. Schnell glaubt er Bescheid zu wissen: Es war sicher die serbische Putzfrau!

Die Polizei nimmt die Spur ernst, sogleich werden Dragica und einige weitere Verdächtige in Augenschein genommen; es wohnen aber so viele zwielichtige Figuren im Haus – auch Künstlerinnen! –, dass sich die Ermittlungen aufgrund vieler Vorurteile immer wieder im Kreise drehen. Gut, dass Nachbarschaft und einige Bekannte von Dragica der Polizei auf die Finger schauen, sonst sitzt am Ende noch die Falsche ein.

El Awadallas Debütkrimi erzählt schnörkellos und dicht vom tiefen Wien. Brillant die deftig-authentischen Gespräche der ermittelnden Polizisten; die Mundartexpertin trifft hier in die Seele des grantigen Wiens.



vertreten durch:



THOMAS SESSLER VERLAG
Johannesgasse 12
A-1010 Wien
Austria
Tel.: +43-1-512 32 84
Fax: +43-1-513 39 07
filmstoffe@sesslervelag.at
www.filmstoffe.at
www.sesslervelag.at

Die Autorin

Aufgewachsen im Burgenland, als Pendlerin nach Wien gekommen. Präsidentin der österreichischen DialektautorInnen, Herausgeberin der Dialektzeitschrift „Morgenschtean“, Poetry-Slammerin. Veranstalterin von 364 Widerstandslesungen gegen die schwarz-blau-orange Regierung 2000-2007 usw. Bisher sind zehn Bücher von El Awadalla und zahlreiche Beiträge in Anthologien, Literaturzeitschriften, Rundfunk und Fernsehen erschienen.